

# Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68  
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Basar), R-26-0-40

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 31. Jänner 1932

Anfang 8 Uhr

Unter persönlicher Leitung des Komponisten Franz Lehár

## Schön ist die Welt

Operette in drei Akten von Franz Lehár

Buch von Ludwig Herzer und Fritz Löhner

Regie: Hubert Marischka

Spielleitung: Oberregisseur Otto Sanger und Kurt Oberland — Musikal. Einstudierung: Anton Paulit

|                                                              |                  |
|--------------------------------------------------------------|------------------|
| Der König . . . . .                                          | Gustav Charlé    |
| Kronprinz Georg . . . . .                                    | Otto Marau       |
| Herzogin Marie Brankenhorst . . . . .                        | Rizzi Günther    |
| Elisabeth Prinzessin von und zu Lichtenberg . . . . .        | Adele Kern       |
| Graf Sascha Karlowitsch, Flügeladjutant des Königs . . . . . | Kalman Zatabar   |
| Mercedes del Rossa, Primaballerina . . . . .                 | Irene Zilahy     |
| Der Direktor des „Hotel des Alpes“ . . . . .                 | Max Brod         |
| Der Obersthofmeister der Herzogin Marie . . . . .            | Kurt Oberland    |
| Oberkellner . . . . .                                        | Ferencz Andrusch |
| Ein Jazzsänger . . . . .                                     | Dolly Morgens    |
| Ein Groom bei Mercedes . . . . .                             | Kl. Werzer       |

Hotelgäste, Damen und Herren, Hotelpersonal, Grooms, Girls und Boys, Tangokapelle  
Der erste und dritte Akt spielen in einem Alpenhotel in den Kärntner Bergen, der zweite Akt auf einem Bergplateau

Tanzduo der Brüder **Al e Val Reno** von der Gyimes-Revue der „Femina“

Die große Pause nach dem ersten Akt

Dekoration des I. und III. Aktes aus dem Atelier des Theaters an der Wien unter der Leitung von **Ferdinand Moser** — Dekoration des II. Aktes aus dem Atelier von Prof. **Hans Kautsky**  
Kostüme nach Entwürfen von **Alfred Kunz**, gefertigt in den Werkstätten des Theaters an der Wien (Abteilungsleiter Marie Strejchowsky und Alois Strommer)

Toiletten der Damen Kern, Günther und Zilahy: **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26  
Hüte der Damen Kern, Günther, Zilahy und des Ensembles: **Hutsalon Rosa Krieger**, 4. Bez., Margarethenstraße 31  
Herrenhüte: **Karl Giesla**, 7. Bez., Kallersstraße 123  
Handtaschen der Damen Kern und Zilahy: **Lederer & Co.**, 1. Bez., Kohlmarkt 5 und 6. Bez., Mariahilferstraße 63  
Sportausrüstung der Frau Kern und des Herrn Marau: **Sporthaus Lazar**, 9. Bez., Kolingasse 13  
Schuhausstattung: **Schuhmodellhaus Leopold Zellinet**, 7. Bez., Burggasse 5  
Automantel und Klappen: **Heinrich Kurz**, 1. Bez., Salzgrieß 15

Schmuck: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstr. 81  
Radioapparat im zweiten Akt: **Radiohaus Horny**, 1. Bez., Rathausplatz 9  
Porzellan: **Wiener Porzellanfabrik „Augarten“**, 2. Bez., Schloß Augarten  
Barausstattung: **Moritz Hader**, 1. Bez., Oberniggasse 2  
Spiellarten: **Ferd. Piatnik & Edhne**, 13. Bez., Hütteldorferstraße 229—231  
feldgasse 69  
Espresso-Kaffeemaschine: **Biro & Co.**, 1. Bez., Parkring  
Teetisch: **Neubauer Möbelhaus**, 7. Bez., Neubaugasse

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Schön ist die Welt**

Sonntag den 7. Februar 1932, nachmittags 4 Uhr: **Schön ist die Welt**